



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Pressemitteilung

Stadt Cottbus schließt neue Konzessionsverträge mit der envia Mitteldeutsche Energie AG und der städtischen Gesellschaft EVC Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH ab

Oberbürgermeister Holger Kelch, der Vorstandsvorsitzende der envia Mitteldeutsche Energie AG, Tim Hartmann, sowie der Geschäftsführer der Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH, Jens Schober, haben am Montag (13. Juni) den neuen Wegenutzungsvertrag unterzeichnet. Damit erhalten beide Vertragspartner in ihren Konzessionsgebieten für die nächsten sechs Jahre das Recht, die öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen und zugehörigen Anlagen zu nutzen. Im Gegenzug verpflichten sich beide Unternehmen, eine sichere Energieversorgung für alle Kunden zu gewährleisten und die vereinbarte Konzessionsabgabe zu zahlen. Die Höhe der Konzessionsabgabe beläuft sich jährlich auf ca. 2,8 Millionen Euro.

Durch die Eingemeindungen ist die Stadt Cottbus in drei Netzgebiete aufgeteilt. Ein Konzessionsvertrag besteht mit enviaM, welche das Netz in den Stadtteilen Döbbrick, Sielow, Skadow, Willmersdorf, Merzdorf, Dissenchen, Kahren und Branitz betreibt. Diese Ortsteile waren in den 1990er Jahren eingemeindet worden. Ein zweites von enviaM betreutes Netzgebiet besteht seit 2003 in den Ortsteilen Gallinchen, Groß Gaglow und Kiekebusch. Die EVC GmbH sichert den Netzbetrieb für das übrige Stadtgebiet ab.

„Beide Unternehmen erwiesen sich in den letzten 20 Jahren als zuverlässige Vertragspartner, welche weiterhin eine hohe Netzsicherheit und Versorgungszuverlässigkeit garantieren“, erklärt OB Holger Kelch.

„Wir danken der Stadt Cottbus für ihre Entscheidung zur weiteren Zusammenarbeit und werden unsererseits weiterhin für eine sichere Stromversorgung der Gemeinden sorgen“, sagt Tim Hartmann. „In den zurückliegenden Jahren haben wir viel in unsere Netze investiert und bereits zahlreiche Freileitungsabschnitte im Mittelspannungs- und im Niederspannungsnetz verkabelt. Im Niederspannungsnetz liegt der aktuelle Verkabelungsgrad bei rund 95 Prozent. Mit unseren Ausbau- und Erneuerungsmaßnahmen konnten wir die Netzqualität und damit die Versorgungssicherheit rund um Cottbus wesentlich verbessern.“

Das Netzgebiet rund um Cottbus wird vom Netzstandort Klein Gaglow

Datum
13.06.2016

Ansprechpartner:
Jan Gloßmann

Pressebüro
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Telefon
0355 612 2030
0171 166 2571

Fax
0355 612 13 2030

E-Mail
jan.glossmann@cottbus.de

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

aus betreut. Der enviaM-Netzbetreiber MITNETZ STROM koordiniert alle Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen und die Störungsbearbeitung. Zuverlässige Partnerfirmen der Region unterstützen MITNETZ STROM bei der erfolgreichen Bewirtschaftung der Netze.

„Jahr für Jahr optimieren wir die Diagnostik des Netzes und können so potenzielle Fehlerquellen immer frühzeitiger beheben“, erläutert Jens Schober. „Dadurch liegt die durchschnittliche Stromausfallzeit auch nur bei knapp fünf Minuten pro Jahr und Anschlussnehmer. Das sind immerhin sieben Minuten weniger als im Bundesdurchschnitt. Mit der erfolgreichen TSM-Zertifizierung 2014 wird uns zudem bescheinigt, dass wir die anerkannten technischen Regeln zur Betreibung der Anlagen und Netze beachten und anwenden. Seit Jahren arbeiten wir aktiv mit den Cottbuser Partnern zusammen, um das Energiekonzepte Schritt für Schritt umzusetzen. Und unser Sitz in der Innenstadt von Cottbus garantiert die räumliche Nähe zu unseren Kunden, so dass bei Neubau- oder Modernisierungsvorhaben, Schachtgenehmigungen sowie Leitungsauskünften schnell und effizient geholfen werden kann.“

Hintergrund:

Gemäß § 46 des Energiewirtschaftsgesetzes haben Gemeinden ihre öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern zur Verfügung zu stellen. Verträge dürfen längstens für eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen werden. Für die Einräumung des Rechts zur Benutzung der öffentlichen Verkehrswege erhält die Gemeinde die Konzessionsabgabe.

Das Netz der enviaM hat eine Länge von 220 km im Niederspannungs- und 65 km im Mittelspannungsbereich. Ihr Netz dient der Versorgung von 5.500 Entnahmestellen. Die 56.000 Entnahmestellen der Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH werden über ein 668 km langes Niederspannungs- und 215 km langes Mittelspannungsnetz versorgt.